



Neuss. Apostel Franz-Wilhelm Otten besuchte am 20. Mai 2021 die Kirche Neuss-Norf und feierte mit der Gemeinde einen Gottesdienst. Da nicht alle Gläubigen vor Ort in der Kirche sein konnten, wurde auch ein Livestream angeboten.

Als Grundlage diente das Bibelwort aus Jakobus 1, Verse 17-18. Die Botschaft aus der Predigt lautete: "Gott gibt den Gläubigen alles unentgeltlich, was für das Heil notwendig ist. Seine Liebe zu uns ist unveränderlich. Sind wir untreu, so bleibt er uns gleichwohl treu."

Eingeschränkte Einblicke in die Göttlichkeit

Einleitend regte der Apostel mit einem Hinweis auf den 9. Vers von Psalm 34 an, verstärkt auf das Positive zu achten und die Pandemie bedingten negativen Umstände nicht überzubewerten. Anhand einer Erzählung über fehlerhaftes Erkennen von Zusammenhängen ausgelöst durch Sehbehinderungen verdeutlichte der Seelsorger: „Wir können die Dimensionen Gottes, sein Handeln und seine Zulassungen nicht verstehen. Den Menschen sind nur sehr eingeschränkte Einblicke in die Göttlichkeit möglich.“

Der Predigtteil wurde ergänzt durch Beiträge von Evangelist Milkereit und Gemeindevorsteher Priester Dux.

18. Juni 2021

Text: Hans-Jörg Dux

Fotos: Daniel Rudolph, Hans-Jörg Dux

